



20 Jugendliche aus Israel in Siegen-Wittgenstein zu Gast

Minigolfen, Schwimmen und Handball: 20 Jugendliche aus Israel und drei Begleiter waren jetzt zum Sportaustausch im Siegerland zu Gast. Der Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein hatte den Besuch gemeinsam mit dem RSV Eiserfeld organisiert. Neben den sportlichen Highlights, wie einem Besuch in der Boulderhalle in Weidenau, ei-

ner Wanderung rund um das Forsthaus Hohenroth und einem Handballturnier in Eiserfeld, lernten die Jugendlichen auch die Stadt Siegen und das Obere Schloss kennen. Den Sportaustausch zwischen Siegen-Wittgenstein und Israel gibt es seit zehn Jahren, inzwischen haben über 200 Jugendliche teilgenommen. „Es gibt immer

wieder ehemalige Austausch-Teilnehmer aus Siegen-Wittgenstein, die in Israel Urlaub machen, und sich dann dort mit Freunden treffen, die sie beim Austauschprogramm kennengelernt haben. Das ist wirklich toll“, freute sich die stellvertretende Landrätin Jutta Capito bei der Begrüßung der Jugendlichen. Foto: Stadt

Gesamtsieg für Dirk Müller

LAKEVILLE Burbacher Ford-Pilot triumphiert mit Joey Hand in Lakeville



Dirk Müller (Mitte) und Joey Hand (links) sicherten sich den ersten IMSA GT-Gesamtsieg für das ihr Team. Die Freude auf dem Podium war entsprechend groß. Foto: simon/duenkel

„Dieser Sieg bedeutet mir und der Mannschaft viel.“

simon ■ Der Burbacher Rennfahrer Dirk Müller und sein US-Partner Joey Hand haben im Ford GT von Chip Ganassi Racing ihren zweiten IMSA-Saison-sieg gefeiert und sich gleichzeitig den Gesamtsieg gesichert. Zum siebten Durchgang der IMSA WeatherTech SportsCar Championship traten die Teams der GTLM- und GTD-Kategorien ohne die Renner der Prototypen Klassen

an. Somit standen auf dem 2,414 Kilometer langen Kurs des Lime Rock Park in Lakeville in den USA die Akteure der GT-Klassen im Blickpunkt des Geschehens.

Von der dritten Startposition aus ins Rennen gegangen, wurde Müller bereits in der ersten Runde nach einer Kollision im GTD-Feld ausgebremst. Es gab die erste „Full Course Yellow“-Phase, die das Feld für zehn Minuten aufhielt. Startfahrer Müller kämpfte in der ersten Rennstunde hart gegen die Kontrahenten aus den Lagern von Chevrolet und Porsche und übergab auf Position 4 an Partner Joey Hand. Durch einen optimalen Boxen-

stopp schaffte es die Crew von Ford Chip Ganassi Racing wieder einmal, seinen Piloten eine optimale Ausgangsposition für die zweite Rennhälfte zu bieten. Nachdem alle Teams ihren ersten Halt zum Tanken und Fahrerwechsel absolviert hatten, lagen Joey Hand auf Position 3.

Was danach folgte, war Dramatik und Rennaction pur. Zunächst kämpfte sich Hand durch beherrliche Attacken auf Position 2 hinter der Corvette von Titelkonkurrent Jan Magnussen. In der Endphase verkürzte der Ford-Pilot den Rückstand immer mehr und übernahm zehn Minuten vor dem Fallen der Zielflagge die Führung. Somit feierten Dirk Müller und Joey Hand am Ende den Tageserfolg und Platz 1 in der Gesamtwertung.

„Dieses Team von Ford Chip Ganassi Racing beeindruckt mich von Wochenende zu Wochenende“, sagte der Burbacher Müller überglücklich im Ziel: „Es ist so eine große Familie. Es ist großartig. Es tut mir etwas leid für unsere Mannschaftskollegen in der Nummer 67, da sie heute ein wenig Probleme hatten, aber dieser Sieg bedeutet mir und der Mannschaft so viel. Es ist unser erster Gesamtsieg als Team und ein großer Gewinn im Kampf um die Meisterschaft.“

Auch für seinen Teamkameraden hatte Müller ein Sonderlob parat: „Nach dem heutigen Qualifying waren wir auf P3, aber ich war mir sicher dass wir dicht am Optimum waren. Diese Strecke war in der Vergangenheit nicht die beste für unser Auto, aber am Ende haben wir einfach weiter an der Rennabstimmung gearbeitet. Ich wusste, dass wir ein schnelles Auto haben und die Konkurrenz am Ende wohl Probleme mit den Reifen bekommen würde. Joey war am Ende fantastisch und hat großartig gekämpft.“

Erste-Hilfe-Kurs für Sportvereine kostenlos

sz Burbach. Der Gemeindepportverband Burbach bietet am Samstag, den 29. September 2018 einen kostenfreien Erste-Hilfe-Kurs für Trainer, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder aus den Sportvereinen an. Das Mindestalter für die kostenfreie Teilnahme beträgt 18 Jahre. Personen unter 18 Jahren und normale Mitglieder (weder Übungsleiter noch Mitglied im Vorstand) können ebenfalls teilnehmen, allerdings fallen dann entsprechende Teilnahmegebühren an.

Der Kurs wird durch eine Referentin des DRK geleitet. Nach Abschluss des Kurses erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung, die allerdings nicht zur Verlängerung einer Übungsleiterlizenz angerechnet werden kann. Die Verpflegung während des Kurses übernimmt der Gemeindepportverband. Aktuell sind noch Plätze vorhanden und der GSV Burbach würde sich sehr über weitere Teilnehmer aus den Sportvereinen freuen. Anmelde-schluss ist der 19. August 2018. Rückfragen zum Angebot oder Anmeldungen können per E-Mail an gsv-burbach@email.de gesendet werden. Die Anmeldung ist verbindlich.



Grundschule Fellinghausen holt Platz 3

Nach dem Sieg im Hofbachstadion vertrat die GS Fellinghausen den Kreis-Siegen-Wittgenstein bei den Westfalen Young Stars in Dortmund und erkämpfte sich als erste Jugendmannschaft des Kreises Platz 3. Nach fünf spannenden Vorrundenspielen qualifizierte sich die GS Fellinghausen mit drei Siegen, einem Unentschieden und nur einer knappen 1:2-Niederlage gegen den späteren Turniersieger Harkortschule aus Witten als Gruppenzweiter und spielte

somit im kleinen Finale um Platz 3. Hier wurde mit einer starken Mannschaftsleistung die Martin-Grundschule aus Lippstadt mit 3:0 bezwungen. Die siegreiche Mannschaft (hinten v.l.) Eliyas Dallali, Marc Ising, Leon Konrad, Johann Heider, Luis Dercho, Justus Nockemann und Fabian Müller sowie (vorne v.l.) Ciara Klein, Kaya Benya, Max Blöcher, Fabian Annunziata, Matti Klein, Kanan Gasimli und Adrian Dömer (liegend). Foto: Verein



TSV Weißtal ist Gemeindemeister

Der favorisierte Fußball-Berzirksligist TSV Weißtal hat den Titel bei der Gemeindepmeisterschaft der Gemeinde Wilnsdorf gewonnen. Zum Abschluss des diesmal über drei Tage auf dem Sportplatz in Flammersbach ausgetragenen Turniers setzte sich der TSV im Finale am Samstag knapp mit 1:0 gegen den A-Liga-Aufsteiger Sportfreunde Obersdorf/Rödgen durch. Den 3. Platz sicherte sich der TuS Wilnsdorf/

Wilgersdorf, der im A-Liga-Duell der gastgebenden SpVg Anzhausen/Flammersbach mit 6:1 keine Chance ließ. Das Spiel um Platz 5 fiel hingegen aus, da die SG Wilden/Gilsbach nicht antrat und so der TSG Adler Dielfen den Sieg kampflos überließ. Die Szene aus dem Finale zeigt einen Zweikampf zwischen Obersdorfs Jonathan Jung (links) und Weißtals Kapitän Daniel Singhateh. Foto: pm

Neues Käner Projekt

1. FC Kaan-Marienborn kooperiert mit BildungsCenter Siegen

sz Kaan-Marienborn. Clever kicken ist ein Projekt der Jugendabteilung des 1. FC Kaan-Marienborn, um sportlichen und schulischen Erfolg miteinander zu verknüpfen. Als Partner fungiert hierbei das BildungsCenter Siegen. Tim Gleibs, der Jugendleiter des 1. FC Kaan-Marienborn, weiß aus eigener Erfahrung, dass die sportliche Ausbildung des Vereinsnachwuchses längst nicht mehr alles ist.

Als Trainer der Käner E-Junioren liegt dem Familienvater neben der Persönlichkeitsentwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler auch die schulische Ausbildung sehr am Herzen: „Ich bekomme das ja nicht nur bei meinem Sohn mit. Die schulischen Anforderungen an die Kinder wachsen auch schon in jungen Jahren. Wir wollen davor als Fußballverein nicht die Augen verschließen, sondern sehen es als lohnenswerten Auftrag, hier auch einen Beitrag zu leisten.“

Schüler/-innen, die dem 1. FC Kaan-Marienborn als Vereinsmitglied angehören, erhalten die vom BildungsCenter angebotene Nachhilfe bei Bedarf stark vergünstigt in den Räumlichkeiten der Herkules-Arena. „Qualifizierte Nachhilfe hat ihren Preis. Das muss auch so sein. Mit Clever kicken können wir diese Nachhilfe aber für jedermann erschwinglich machen“, sah Gleibs einen klaren Vorteil der Kooperation.

Dr. Carsten Goerge, der das BildungsCenter Siegen im Jahr 2002 gründete und

selbst Vater ist, kennt die Sorgen und Nöte von Kindern, aber auch deren Familien aus dem Arbeitsalltag zu Genüge: „Die Eltern sind heutzutage beruflich meistens schon genug ausgelastet und haben schlicht nicht die Zeit, ihren Kindern nachhaltige Nachhilfe zu bieten. Jeder Schüler hat so seine Achillesferse, egal ob Englisch, Mathe oder Latein. Die Nachfrage nach Nachhilfe ist ungebrochen groß. Mit dem 1. FC Kaan-Marienborn haben wir nun einen sympathischen Partner gefunden, der unser Anliegen zur Verbesserung der Schulnoten zu 100 Prozent teilt.“

Neben qualifizierter Nachhilfe im Einzel- und Gruppenunterricht hat sich das BildungsCenter auch auf Computerunterricht für Grund- und weiterführende Schulen spezialisiert – eine Kernkompetenz, ohne die es im digitalen Zeitalter des 21. Jahrhunderts nicht mehr geht. Letztlich ist die Sachlage für Tim Gleibs auch eine Herzensangelegenheit: „Als Trainer wachsen einem die Spieler natürlich auch ein Stück weit ans Herz. Daher ist es uns ein Anliegen, ihnen nicht nur beizubringen, wie man einen geraden und guten Pass spielt, sondern ihnen auch einen Anstoß geben zu können, für einen geraden und guten Weg im Leben – und der funktioniert ohne eine gute Schulausbildung nun mal nicht.“ Weitere Informationen zum BildungsCenter Siegen gibt es auf der Homepage www.bc-si.de.



Jugendleiter Tim Gleibs (hinten links) und Dr. Carsten Goerge (hinten rechts) haben das Projekt „Clever kicken“ auf den Weg gebracht. Foto: Verein